

<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b> <b>Sitzungsvorlage</b> <b>Drucksache-Nr. 2020 / V 00104</b>	Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP BTV Asb/Br	18.06.2020, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):  <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input checked="" type="checkbox"/> Stadt- und Stiftungspflege _____ <input checked="" type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

<b>Betreff: Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH (ZM)</b> <b>Freiwilligkeitsleistungen für das Geschäftsjahr 2020</b>  Anlage:           Wirtschaftsplan 2020			
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>1 Arbeitstag</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input checked="" type="checkbox"/> <b>MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)</b>	<input type="checkbox"/> <b>.pdf-, htm-Dateien</b>	<input type="checkbox"/> <b>DVD</b>	<input type="checkbox"/> <b>Video</b>

Referent und Zeitdauer:     Herr Asbahr, Frau GF'in Dr. Emmert, 10 Min.

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	06.07.2020	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	13.07.2020	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): Gemeinderat, 13.07.2020, DS-Nr. 2020/00105

**FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN** ja nein

<b>Kosten:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:	836.150 EUR
	<input type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten	Betrag:	EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
<b>Zuschüsse</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung	Betrag:	EUR
<b>bzw.</b>			
<b>Beiträge:</b>	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR

**MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:**

Stadt     Ergebnis-HH     Finanz-HH    Kontierungen: 2520100000; 43150000  
 Stiftung     Ergebnis-HH     Finanz-HH    Kontierungen:

**Zur Verfügung stehende Mittel**

Planansatz im lfd. Jahr:	836.200 EUR
	EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:	0 EUR
Noch bereitzustellen:	EUR
Deckungsvorschlag:	

**Beschlussantrag:**

1. Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2020 der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Friedrichshafen gewährt der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH aus Mitteln des städtischen Haushalts 2020 zur Deckung des aus dem laufenden Betrieb entstehenden Abmangels des Zweckbetriebs für das Geschäftsjahr 2020 einen Zuschuss i.H.v. maximal 801.050 EUR.
3. Darüber hinaus erhält die Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH aus Mitteln des städtischen Haushalts 2020 zweckgebundene Zuschüsse zur Umsetzung von notwendigen, nachzuweisenden Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen des Sonderinstandhaltungsplans für das Geschäftsjahr 2020 i.H.v. maximal 35.100 EUR.

4. Die Verwaltung wird ermächtigt, unter Einhaltung der Gesamtsummen der Zuschüsse für Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen des Sonderinstandhaltungsplans, die einzelnen Maßnahmen für die beantragten Zwecke bei Bedarf anzupassen oder für derzeit noch nicht bekannte Maßnahmen zu gewähren, sofern die Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH diese Änderungen oder Ergänzungen hinreichend im Sinne einer über- oder außerplanmäßigen Freiwilligkeitsleistung begründet.
5. Die Ziffern 2. und 3. stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2020 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

## **Begründung:**

Der Aufsichtsrat der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH verabschiedete in seiner Sitzung am 05. Juli 2019 den Wirtschaftsplan 2020/2021. Dieser bildet die Basis für die Anmeldungen und Planansätze für die Bezuschussung der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH (ZM) durch die Stadt und Zeppelin-Stiftung im Haushalt 2020.

## **zu Ziffer 2: Betriebskostenzuschuss**

### **Betriebsergebnis**

Aus dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2020 ergibt sich ein operatives Betriebsergebnis in Höhe von -2.676 TEUR (Prognose -2.703 TEUR). Dabei weisen die Sparten VV DAWI, VV Nicht-DAWI und WGB positive operative Betriebsergebnisse aus.

Der Ausgleich des negativen operativen Betriebsergebnisses des Zweckbetriebes erfolgt durch die Betriebskostenzuschüsse von Stadt und Zeppelin Stiftung und die Zuschüsse zur Gebäudesanierung (Sonderetat Instandhaltungsmaßnahmen, siehe Ausführung zu Ziffer 3) mit zusammen maximal 2.787 TEUR. Der Anteil der städtischen Haushaltsmittel am Betriebskostenzuschuss beträgt für das Geschäftsjahr 2020 maximal 836 TEUR.

### **Besucherzahlen**

Dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2020 liegen 230.000 Besucher zu Grunde.

### **Wechselausstellungen 2020/2021**

Das Zeppelin Museum plant lt. Wirtschaftsplan 2020/2021 im Jahr 2020 mit drei großen Wechselausstellungen. Davon unabhängig präsentiert die Kunstabteilung in der Ausstellung „Eigentum verpflichtet! Eine Kunstsammlung auf dem Prüfstand“ weiterhin ganzjährig die Ergebnisse der bisherigen Provenienzforschung.

Die Wechselausstellung „Wege in die Abstraktion. Marta Hoepffner und Willi Baumeister“ wird bis zum 19.04.2020 und die Wechselausstellung „Vernetzung der Welt. Pionierfahrten und Luftverkehr über den Atlantik“ bis zum 03.05.2020 gezeigt. Im Anschluss widmet sich die Ausstellung „Beyond States. Über die Grenzen von Staatlichkeit“ vom 29.05.2020 bis 01.11.2020 der Bedeutung und der Entwicklung der heutigen Staaten und der damit zusammenhängenden Entwicklung der internationalen künstlerischen Positionen.

Über den Jahreswechsel vom 04.12.2020 bis 11.04.2021 stellt die Kunstabteilung die Ausstellung „Beziehungsstatus: offen. Kunst und Literatur am Bodensee“ aus.

Wir verweisen zu den einzelnen Wechselausstellungen auf den Sachbeitrag der Geschäftsführung in der Sitzung.

### **Zu Ziffer 3: Zuschüsse Sonderinstandhaltungsplan**

Die technischen Einrichtungen des Zeppelin Museums stammen fast ausschließlich aus dem Jahr 1996 und sind damit mehr als 20 Jahre alt. Sie müssen nach und nach ausgetauscht werden, was aus dem normalen Etat nur bedingt leistbar ist.

Mit der Wirtschafts- und Finanzplanung 2014/2015 wurde ein Instandhaltungsrückstau von insgesamt 1,2 Mio. EUR festgestellt. Dieser Instandhaltungsstau wird sukzessive jährlich in umsetzbare Maßnahmen und somit Zuschusstranchen aufgeteilt.

Bis zum 31.12.2019 wurden bereits rund 975 TEUR aus dem Etat der Sonderinstandhaltung ausbezahlt. Im Geschäftsjahr 2020 sollen nun Sonderinstandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 117 TEUR umgesetzt werden. Der Anteil der Stadt beträgt hierbei maximal 35,1 TEUR.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Brandmeldeanlage – restliche Melder	25 TEUR
- Parkettboden 2. OG	10 TEUR
- Turmaufsatz / Undichtigkeiten Dach	40 TEUR
- Lastaufzug	42 TEUR

### **Anmerkung / Ausblick:**

In Folge der Corona-Pandemie wurde das Zeppelin Museum auf behördliche Anordnung ab 17.03.2020 geschlossen. Das Zeppelin Museum hat zum 09.05.2020 mit eingeschränkter Öffnungszeit wieder geöffnet. Bislang konnten der erhebliche Besuchereinbruch und der damit einhergehende starke Erlösrückgang durch Maßnahmen sowie Einsparungen auf der Aufwandseite größtenteils kompensiert werden. Aufgrund der Corona-Pandemie rechnet das Zeppelin-Museum aber im Jahr 2020 nun statt mit den kalkulierten 230.000 Besuchern nur im base case mit 142.300 Besuchern und im worst case mit 96.684 Besuchern. Hieraus resultiert absehbar ein Erlösrückgang. Ob es gelingt, diesen vollständig zu kompensieren ist offen.

Es wird dennoch zunächst an der sich ergebenden Freiwilligkeitsleistung und Höhe der Bezuschussung lt. bisheriger Wirtschaftsplanung 2020/2021 festgehalten und diese hier zur Beschlussfassung auch entsprechend der veranschlagten Planansätze im Haushalt 2020 vorgelegt. Es könnte jedoch eventuell nicht ausgeschlossen werden, dass ggf. im weiteren Verlauf des Jahres auf Basis einer überarbeiteten Wirtschaftsplanung 2020 und etwaiger Empfehlung des Aufsichtsrats eine Ergänzung der Freiwilligkeitsleistung zu diskutieren sein und dann ggf. zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird. Zuvor sind aber die vorhandenen Eigenmittel des Zeppelin Museums einzusetzen.

Die Geschäftsführung hat zur Ausgabenreduzierung die Laufzeiten der o. g. einzelnen Wechsausstellungen geändert. Die Wechsausstellungen „Wege in die Abstraktion. Marta Hoepfner und Willi Baumeister“ und „Vernetzung der Welt. Pionierfahrten und Luftverkehr über den Atlantik“ werden lt. Planung jetzt bis zum November 2020 gezeigt und damit deren bisherige Laufzeit über den 19.04.2020 hinaus verlängert. Erst im Anschluss dann eröffnet die Ausstellung „Beyond States. Über die Grenzen von Staatlichkeit“ über die Wintermonate 2020/2021. Die Ausstellung „Beziehungsstatus: offen. Kunst und Literatur am Bodensee“ wird in 2020 nicht mehr ausgestellt.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.